



- Kreistag -
- 16. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Kreistages

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Kreistages am 27.03.2014

Anwesend:

Herr Bernard Echtermann, CDU (Kreistags-
vorsitzender)
Herr Albert Focke, CDU (Landrat)
Herr Friedhelm Biestmann, CDU (Stellvertre-
tender Landrat)
Herr Stephan F. Blömer, UWG-Fraktion
Herr Norbert Bockstette, CDU
Herr Bernard Decker, CDU
Herr Engelbert Deux, CDU
Frau Anna Ellmann, CDU
Herr Walter Goda, CDU
Herr Enno Götze-Taske, SPD
Herr Jürgen Hillen, Gruppe FDP/GRÜNE
Herr Thomas Hoping, CDU
Herr Ralf Kache, DIE LINKE.
Herr Dr. med. Ludger Kampsen, CDU
Herr Bernd Kessens, SPD
Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle,
CDU
Herr Josef Kläne, CDU (Stellvertretender
Landrat)
Herr Johannes Klostermann, Gruppe bis TOP 14
FDP/GRÜNE
Herr Eckhard Knospe, SPD
Herr Dr. Hartmut Koch, SPD
Herr Roland Krapp, CDU
Herr Heinrich Luhr, UWG-Fraktion
Frau Sabine Meyer, CDU
Herr Friedrich Middelbeck, CDU
Frau Anneliese Möhlmann, CDU

Herr Hubert Pille, CDU
Herr Josef Schlarmann, CDU (Stellvertre-
tender Landrat)
Frau Elsbeth Schlärmann, CDU
Herr Hermann Schütte, SPD
Herr Dr. Erwin Sieverding, CDU
Herr Stefan Wehinghaus, CDU
Herr Andreas Windhaus, CDU
Herr Matthias Windhaus, SPD
Herr Hubert Wolking, SPD
Herr Hans Joachim Zumbrägel, CDU

Entschuldigt:

Herr Heiko Bertelt, Gruppe FDP/GRÜNE
Herr Siegfried Böckmann, SPD
Herr Claus Dalinghaus, CDU
Frau Silvia Klee, SPD
Herr Heribert Kolhoff, CDU
Herr Walter Mennewisch, UWG-Fraktion
Herr Dr. Stephan Siemer, CDU
Herr Jochen Steinkamp, CDU
Herr Heiner Thölke, CDU
Herr Matthias Warnking, CDU

Hinzugezogen:

Herr Herbert Winkel, (Erster Kreisrat)
Frau Ruth Voet, (Gleichstellungsbeauftrag-
te)
Herr Holger Böckenstette,
Herr Stefan Weidelich, (Referent d. LR)
Herr Gisbert Meistermann, Protokollführer

Seit der letzten Sitzung des Kreistages hatten die KTA Dr. Hartmut Koch, Bernd Kessens, Heribert Kolhoff und Sabine Meyer Geburtstag.

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann gratuliert den Jubilaren und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Besondere Glückwünsche richtet er an den KTA Heribert Kolhoff zu dessen 60. Geburtstag und wünscht ihm alles Gute.

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Kreistages am 13.02.2014
5. Mitteilungen des Landrates

- 5.1. Urteil im Verfahren Wasserentnahme „Wiesenhof“
- 5.2. Wechsel auf der Position Fachkräftekoordinator
- 5.3. Personelle Abgänge - Besetzung von Stellen
- 5.4. Schwimmhalle Gymnasium Lohne
6. Beitritt zur Ems-Dollart-Region (EDR)/ INTERREG-Förderung (737/2013)
(TOP 6 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 13.03.2014)
(TOP 9 Kreisausschuss am 20.03.2014)
7. Einrichtung eines Snoezelenraumes für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (GE) bei der Elisabethschule Vechta (828/2014)
(TOP 6 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 20.02.2014)
(TOP 7 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 13.03.2014)
(TOP 10 Kreisausschuss am 20.03.2014)
8. Zuschuss an die freien Träger für die Arbeit mit arbeitslosen Jugendlichen - Jugendwerkstätten (834/2014)
(TOP 9 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 13.03.2014)
(TOP 11 Kreisausschuss am 20.03.2014)
9. Förderung der Schuldnerberatungsstellen im Landkreis Vechta (835/2014)
(TOP 10 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 13.03.2014)
(TOP 12 Kreisausschuss am 20.03.2014)
10. Schülerbeförderung im Landkreis Vechta (827/2014)
(TOP 7 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 20.02.2014)
(TOP 13 Kreisausschuss am 20.03.2014)
11. Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (845/2014)
(TOP 14 Kreisausschuss am 20.03.2014)
12. Konsolidierter Gesamtabschluss 2012 (832/2014)
(TOP 11 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 13.03.2014)
(TOP 15 Kreisausschuss am 20.03.2014)
13. Antrag der CDU-Kreistagsfraktion; Resolution zum Erhalt der Förderschulen
14. Einwohnerfragestunde

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann eröffnet die Sitzung um 16:03 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages werden vom Kreistagsvorsitzenden Bernard Echtermann festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

KTA Hillen verweist auf ein Schreiben an den Landrat zur Erweiterung der Tagesordnung zum Thema Unterhaltszuwendungen im Asylverfahren.

LR Focke teilt mit, dass er bereits kurz auf das Schreiben von KTA Hillen geantwortet habe.

KTA Knospe bezieht sich auf die Ergänzung der Tagesordnung bezüglich der Resolution zum Erhalt der Förderschulen. Er sieht hier keine Dringlichkeit. Weiter weist er darauf hin, dass die Ergänzung der Tagesordnung nur zulässig sei, wenn alle anwesend sind und niemand rügt. Verstöße hiergegen führen zur Nichtigkeit.

KTA Dr. Koch und KTA Kessens ergänzten, dass der TOP 13 nicht öffentlich bekannt gegeben wurde. Eine Nichtveröffentlichung von Tagesordnungspunkten bei einer öffentlichen Sitzung stelle einen Verstoß gegen geltendes Recht dar.

KTA Schlarman und LR Focke verweisen auf die Kreis Ausschusssitzung, in der mehrheitlich beschlossen wurde, die Resolution zum Erhalt der Förderschulen als Beschlussvorlage für die nächste Kreistagssitzung mit aufzunehmen. KTA Schlarman macht nochmal deutlich, dass alle Kreistagsabgeordneten bereits im Vorfeld schriftlich über die Erweiterung der Tagesordnung informiert wurden.

KTA Luhr betont, dass der Kreis Ausschuss nicht vollzählig gewesen sei.

Sodann stellt der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Kreistages am 13.02.2014

Die Niederschrift über die 11. Sitzung des Kreistages vom 13.02.2014 wird mit Stimmenmehrheit bei einer Enthaltung genehmigt.

5. Mitteilungen des Landrates

5.1. Urteil im Verfahren Wasserentnahme „Wiesenhof“

LR Focke gibt bekannt, dass am 26.03.2014 das Verwaltungsgericht Oldenburg die Klagen eines Betroffenen und des Naturschutzbundes (Nabu) gegen die Wasserentnahme der Oldenburger Geflügelspezialitäten nach einer ca. dreistündigen Verhandlung abgewiesen habe. Die Vertreter des Landkreises Vechta konnten das Gericht mit Argumenten und dem Beweissicherungskonzept überzeugen.

5.2. Wechsel auf der Position Fachkräftekoordinator

LR Focke berichtet, dass die vom Kreistag beschlossene Stelle im Referat Wirtschaftsförderung zur Koordinierung der Fachkräftegewinnung übergangsweise mit einer halben Stelle neu besetzt werde. Die ursprüngliche Stelleninhaberin, Frau Johanna Hollah, befände sich derzeit in Elternzeit und möchte nach der Elternzeit zurückkehren.

5.3. Personelle Abgänge - Besetzung von Stellen

LR Focke gibt bekannt, dass binnen kürzester Zeit 4 Mitarbeiter die Kreisverwaltung verlassen, um bei den Städten und Gemeinden bzw. dem Landkreis Cloppenburg zu arbeiten. Es sei zunehmend schwieriger, alle Stellen zu besetzen, da u.a. der Frauenanteil steige. In der Vergangenheit und auch zukünftig würden Frauen längere Zeit nicht zur Verfügung stehen, da sie sich im Mutterschutz und in Elternzeit befänden. Er begrüße den steigenden Anteil an Frauen im Haus und habe bereits 25 Prozent der Amtsleiterstellen mit Frauen besetzt.

5.4. Schwimmhalle Gymnasium Lohne

LR Focke berichtet über die derzeitige Schließung der Schwimmhalle am Gymnasium Lohne. Das Schwimmbad bleibe vermutlich bis Mitte April geschlossen. Fachleute der Kreisverwaltung und einer Fachfirma planen zurzeit die notwendigen Sanierungsmaßnahmen.

6. Beitritt zur Ems-Dollart-Region (EDR)/ INTERREG-Förderung (737/2013)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann bezieht sich auf die Vorlage und die Ausführungen in den Ausschüssen.

KTA Deux macht die Wichtigkeit des Beitritts zum öffentlich-rechtlichen Zweckverband Ems-Dollart-Region deutlich, um von der INTERREG-Förderung und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit den Niederlanden profitieren zu können.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Landkreis Vechta wird Mitglied im Zweckverband Ems-Dollart-Region, um damit von der INTERREG-Förderung zu profitieren.“

7. Einrichtung eines Snoezelenraumes für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (GE) bei der Elisabethschule Vechta (828/2014)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann verweist auf die Vorlage und die Vorberatung in den Ausschüssen.

KTA Dr. Koch berichtet von der einstimmigen Entscheidung des Schulausschusses und betont, dass durch diesen Raum die Inklusion bereits begonnen habe.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Einrichtung eines Snoezelenraumes für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung bei der Elisabethschule Vechta als schulisch notwendig wird anerkannt und im Haushaltsjahr 2014 werden Sondermittel in Höhe von 11.000,00 € zur Verfügung gestellt.“

8. Zuschuss an die freien Träger für die Arbeit mit arbeitslosen Jugendlichen - Jugendwerkstätten (834/2014)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann bezieht sich auf die Vorlage und die Ausführungen in den Ausschüssen.

KTA Dr. Kampsen erläutert die Arbeit der freien Träger mit arbeitslosen Jugendlichen in Jugendwerkstätten und deren Finanzierung durch Fördergelder verschiedener Stellen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Landkreis Vechta unterstützt die Arbeit der freien Träger mit arbeitslosen Jugendlichen in den Jugendwerkstätten im Landkreis Vechta für das Jahr 2014 mit 45.000,00 Euro.“

9. Förderung der Schuldnerberatungsstellen im Landkreis Vechta (835/2014)

Der Kreistagsvorsitzende leitet anhand der Vorlage und den Ausführungen in den Ausschüssen in die Thematik ein.

KTA Goda berichtet über den kurzfristigen Ausstieg der AWO aus der Schuldnerberatung und den darunter leidenden Schuldnern, die dringend Hilfe benötigten.

KTA Hillen wehrt sich gegen eine pauschale Verurteilung der AWO.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

- a) „Der Landkreis Vechta bezuschusst die Schuldnerberatung des Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth, Lohne ab dem Jahr 2014 mit jährlich maximal 28.500,00 Euro.
- b) Der Antrag der ADN Schuldnerberatung, Bremen, auf Förderung einer Schuldnerberatungsstelle wird abgelehnt.“

10. Schülerbeförderung im Landkreis Vechta (827/2014)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann bezieht sich auf die Vorlage und die Ausführungen in den Ausschüssen.

KTA Hillen begrüßt die Satzung, bedauert es allerdings, dass man sich erst jetzt mit der Thematik beschäftigt.

KTA Meyer berichtet über ihre Erfahrungen als Mutter und Elternvertreterin und lobt die Zusammenarbeit mit den Busunternehmen. Sie macht nochmals deutlich, dass nicht der Landkreis die Schüler befördert, sondern dass dieses der ÖPNV sei. Durch die Satzung würde der Landkreis freiwillig ein Zeichen setzen. Wichtig sei die Überprüfung der Einhaltung der Satzung, u.a. durch Fahrgastzählungen.

KTA Knospe erläutert, dass man nicht alle Unfälle verhindern könne, aber jeder Unfall einer zu viel sei. Er lobt die Ausarbeitung der Verwaltung mit den Busunternehmen und fordert eine regelmäßige Fahrgastzählung.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Satzung über die Schülerbeförderung wird dahingehend geändert,

dass die tatsächliche Auslastung in den Bussen nicht mehr als 50 % der gesetzlichen Stehplätze überschreiten wird.“

11. Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (845/2014)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann bezieht sich auf die Vorlage.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit:

„Die in Anlage 3 aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013 werden angenommen.“

- Vom Verein der Freunde und Förderer der HLA Lohne e.V. über insgesamt 2.409,10 € an die HLA Lohne.
- Von ExxonMobil über insgesamt 2.710,00 € an das Gymnasium Antonianum.
- Von Big Dutchman über insgesamt 8.600,00 € an das Gymnasium Antonianum.
- Vom Verein der Freunde und Förderer des Gymnasiums Lohne über insgesamt 9.808,14 € an das Gymnasium Lohne.

12. Konsolidierter Gesamtabchluss 2012 (832/2014)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die Vorlage.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der konsolidierte Gesamtabchluss 2012 des Landkreises Vechta wird beschlossen und dem Landrat wird Entlastung erteilt.“

13. Antrag der CDU-Kreistagsfraktion; Resolution zum Erhalt der Förderschulen

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann führt in die Thematik ein.

KTA Dr. Koch kritisiert die Vorgehensweise der CDU-Kreistagsfraktion. Er weist auf Fehler der Tagesordnung zu diesem Beratungspunkt hin und kündigt an, zu diesem Punkt unter Protest das Plenum zu verlassen. Er erklärt, dass so aus seiner Erfahrung ein Einschalten der Kommunalaufsicht noch möglich sei.

KTA Knospe und Kessens erklären, dass sie sich ebenfalls nicht an der Debatte beteiligen und sich zu diesem TOP zurückziehen.

KTA Bockstette bedauert, dass man sich teils der Diskussion zu diesem Punkt entziehe. Er erläutert das Ziel, welches die CDU-Fraktion mit der Resolution verfolge. Man unterstütze ausdrücklich die Bemühungen der Inklusion, nur solle das Wahl-

recht der Eltern und Kinder zum Besuch der Förderschulen bei festgestelltem sonderpädagogischen Bedarf erhalten bleiben.

KTA Matthias Windhaus erläutert die Verpflichtung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, den langen Entwicklungsprozess der Inklusion und deren jetzige Ausprägung. Hier sei insbesondere eine Verbesserung der Stunden-zuteilung bei den Inklusionsklassen wünschenswert. Er spricht sich gegen die Abschaffung des Wahlrechts aus, da dem Elternwillen nicht durch Gesetz nachgeholfen werden dürfe. Inhaltlich stimme er der Resolution zu.

KTA Biestmann bedauert, dass sich nicht alle an der Diskussion zu diesem Thema beteiligen. Er berichtet über ein Treffen des NLT, bei dem parteiübergreifend deutlich wurde, dass das Kindeswohl an oberster Stelle stehen müsse und nicht ein Ranking im Landesvergleich. Er warnt deutlich vor der vorschnellen Schließung der Förderschulen.

KTA Hillen bedankt sich für die Worte seiner Vorredner. Man müsse im Vorfeld die Versorgung mit Fachpersonal an den Schulen sicherstellen. Inhaltlich habe er keine Probleme mit der Resolution, sehe hier aber keine Dringlichkeit.

KTA Goda begründet die Dringlichkeit mit den laufenden Sitzungen der Landesregierung, in denen dieses Thema immer wieder auf der Tagesordnung stehe.

KTA Kache stimmt der Resolution inhaltlich ebenfalls zu, betont zusätzlich aber das schlechte Bildungssystem allgemein.

KTA Echtermann bedankt sich für die Wortbeiträge.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 1 Enthaltung:

„Die als Anlage beigefügte Resolution des Kreistages Vechta zum Erhalt der Förderschulen wird beschlossen.“

14. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage des KTA Andreas Windhaus nach dem Sachstand beim Ausbau der Kreisstraße 260 (Dinklage – Carum) weist LR Focke auf das geplante Gespräch mit den betroffenen Grundstückseigentümern am 22.04.2014 hin.

Ende der Sitzung: 17:29 Uhr

Vechta, 01.04.2014

Focke
Landrat

Echtermann
Kreistagsvorsitzender

Protokollführer
Meistermann